



GLEICHSTELLUNG



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

FEMINISMUS DREI MAL ANDERS – THEMEN, INHALTE, DEBATTEN DER FRAUENBEWEGUNG PODIUMSGESPRÄCH



Mittwoch
27.11.2019
19 Uhr

Kurpfälzisches Museum
Hauptstraße 97
69117 Heidelberg

Podiumsteilnehmerinnen

DÖRTHE DOMZIG

Leiterin des Amtes für Chancengleichheit, Stadt Heidelberg

STEFANIE LOHAUS

Mitbegründerin und Mitherausgeberin Missy Magazin

SIGRID METZ-GÖCKEL

Soziologin und Politikwissenschaftlerin, TU Dortmund

Moderation

KATJA PATZEL-MATTERN

Sozial- und Wirtschaftshistorikerin, Universität Heidelberg

Das Engagement von Frauen im 19. Jahrhundert – in ihren individuellen Lebensentwürfen, in den ersten Frauenvereinen bis hin zur Wahlrechtsbewegung – weiterdenkend, wollen wir über die deutsche Frauenbewegung der jüngeren Vergangenheit von den 1970er-Jahren bis zur Gegenwart sprechen.

Auf dem Podium diskutieren drei Frauen unterschiedlicher Generationen die Entwicklung der Frauenemanzipation und des deutschen Feminismus miteinander und mit dem Publikum.

INFORMATIONEN

Gleichstellungsbüro Universität Heidelberg

Hauptstraße 126 | 69117 Heidelberg

Telefon 06221 54-7697

gleichstellungsbuero@uni-heidelberg.de

www.uni-heidelberg.de/200-Clara-Schumann